

Vereinsnachrichten

für die Zeit vom 1. Oktober 1920 bis 31. Juli 1924.

In der Berichtszeit hat unser Verein seine während des Weltkrieges vielfach unterbrochenen Sitzungen in vollem Umfange wieder aufgenommen, obwohl die Verhältnisse der Nachkriegszeit große Schwierigkeiten machten; die Drucklegung der „Verhandlungen“ war nur mit Unterstützung der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft möglich.

Folgende Vorträge wurden in den Gesamtsitzungen gehalten:

- 19. November 1920. H. Spemann-Freiburg (als Gast): Experimentelle Forschungen zum Individualitätsproblem. Mit Lichtbildern.
- 10. Dezember 1920. M. Zade: Blindheit und Blindenwesen. Mit Lichtbildern.
- 28. Januar 1921. L. Jost: Ueber den Phototropismus der Pflanzen. Mit Lichtbildern.
- 25. Februar 1921. F. Weidenreich: Menschenfuß und Affenfuß. Mit Vorführungen.
- 4. März 1921. H. Glück: Neuaufgefundene Wasserpflanzen. Mit Vorführungen.
- 6. Mai 1921. E. Wepfer-Freiburg (als Gast): Das Mastodonsaurus-Leichenfeld im oberen Buntsandstein von Kappel bei Villingen. Mit Lichtbildern.
- 3. Juni 1921. H. Gruhle: Neue Wahrnehmungsprobleme.
- 1. Juli 1921. A. Kopff: Relativitätstheorie und Astronomie.
- 4. November 1921. K. Hofmann-Degen (als Gast): Ueber den Bau der festen Materie (Röntgenstrahlen und Kristallstrukturen). Mit Lichtbildern.
- 2. Dezember 1921. W. Paulcke-Karlsruhe (als Gast): Die Kunst der Steinzeit und die moderne Kunst. Ein Vergleich. Mit Lichtbildern. (Gemeinsame Veranstaltung mit dem Historisch-philosoph. Verein und der Ortsgruppe Mannheim-Heidelberg der Geolog. Vereinigung).

13. Januar 1922. L. Jost: Die Architektur des Baumes. Mit Lichtbildern.
3. Februar 1922. F. Röhrer: Zur geologischen Entstehungsgeschichte von Südwest-Deutschland. Mit Lichtbildern.
5. Mai 1922. R. Becker (als Gast): Neuere Forschungen über den Atombau. Mit Lichtbildern.
2. Juni 1922. E. Taube: Tierische Chimären. Mit Lichtbildern.
7. Juli 1922. H. Gruhle: Psychologie der Farbe.
2. November 1922. W. Hellpach-Karlsruhe (als Gast): Ueber Erscheinungs- und Entstehungsweise deutscher Stammesphysiognomien, insbesondere des fränkischen und schwäbischen Gesichtstypus. Mit Lichtbildern. (Gemeinsame Veranstaltung mit dem Historisch-philosoph. Verein.)
1. Dezember 1922. J. Ruska (als Gast): Ueber Alchemie und Medizin zur Zeit der Abbasiden.
12. Januar 1923. M. Nowikoff: Die Bodenprotozoen und ihre Bedeutung für die Bodenkultur.
2. Februar 1923. A. Strigel: Zur Paläogeographie des Schwarzwaldes. Mit Lichtbildern.
4. Mai 1923. F. Schmidt: Ueber den Bau der Atome. Mit Lichtbildern.
14. Mai 1923. Francis G. Benedict-Boston (als Gast): Neuere Untersuchungen über den Grundumsatz und seine klinische Bedeutung. Mit Lichtbildern.
1. Juni 1923. A. Kopff (als Gast): Christmas-Island und Java. Mit Lichtbildern. (Gemeinsame Veranstaltung mit der Ortsgruppe Mannheim-Heidelberg der Geolog. Vereinigung.)
12. Juni 1923. W. Salomon: Ueber Anzeichen von Erdöllagerstätten. Mit Lichtbildern. (Gemeinsame Veranstaltung mit der Ortsgruppe Mannheim-Heidelberg der Geolog. Vereinigung.)
6. Juli 1923. O. Teutschländer: Ueber bösartige Spontan-Geschwülste bei Tieren und die wichtigsten Ergebnisse der experimentellen Krebsforschung.
16. November 1923. J. Spek: Kolloidchemische Betrachtungen über die Probleme der Zellteilung, Befruchtung und ersten Entwicklung.
7. Dezember 1923. H. Schmitthenner: Das Erdbebengebiet von Tokio und Yokohama. Mit Lichtbildern.

11. Januar 1924. F. Weidenreich: Wirkungen der Domestikation und Kultur auf die Schädel- und Körperformen. Mit Lichtbildern.

1. Februar 1924. V. Goldschmidt: Werden und Vergehen der Kristalle.

20. März 1924. H. Gams-Wasserburg am Bodensee (als Gast): Das Klima der Postglazialzeit.

9. Mai 1924. L. Jost: Zur Erinnerung an den 100. Geburtstag Wilhelm Hofmeisters.

A. Kossel: Ueber die chemischen Bestandteile des Protoplasmas.

20. Juni 1924. K. Pfeiffer: Vom Elektron zum Atom, Molekül und Kristall.

21. Juni 1924. W. Doegen-Berlin (als Gast): Stimmen der Völker. Mit Laut- und Lichtbilddemonstrationen.

11. Juli 1924. A. Pütter: Die Transponierbarkeit tierischer Gestalten.

Außerdem fanden folgende Führungen und Vorführungen statt:

2. Juli 1921. Besuch der Blindenanstalt in Ilvesheim.

22. Juni 1924. Vorführung von Filmen der Badischen Anilin- und Sodafabrik in Ludwigshafen a. Rh. Mit Erläuterungen von Direktor Dr. Schwarz und Prof. Dr. Dr. Jost.

13. Juli 1924. Filmvorführung: Vom Liebesleben der Tiere und Pflanzen. (Kurpfälzische Bilderbühne.)

Die Sitzungen fanden in der Regel abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr pünktlich und zwar meist im Hörsaal des Zoologischen Instituts statt. Einzelne Vorträge waren so stark besucht, daß der Raum nicht für alle Besucher ausreichte.

In der Medizinischen Sektion fanden folgende Vorträge statt:

2. November. Slauck: Ueber Aphasie und Agrammatismus.

A. Kossel: Ueber den Chloromfarbstoff. (Untersuchungen von A. Kossel und G. Giese.)

Freund: Ueber die Beeinflussung pharmakologischer Reaktionen durch Zellzerfallprodukte.

16. November 1920. Holthusen, Steiner, Reichert, Groß: Ueber Encephalitis lethargica.

1. Dezember 1920. Gans: Demonstration eines atypisch be-

ginnenden luetischen Sekundärexanthems mit Papeln in beiden Achselhöhlen.

Arthur W. Meyer: Ueber seltene Verletzungen am Leberhilus.

Grafe: Stoffwechseluntersuchungen in der Hypnose.

von Oettingen: Geburten im hypnotischen Dämmer Schlaf.

14. Dezember 1920. Rost: Ueber das Fieber bei Gelenkeiterungen, experimenteller Beitrag.

von Bonin: Ueber Erythrocytenresistenz und Röntgenstrahlen.

Slauck: Muskelveränderungen bei Myxoedem.

11. Januar 1921. Teutschländer: Uebertragbare Sarkome.

Fahrenkamp-Teinach (als Gast): Ueber das Herzklopfen bei Kranken mit Rythmusstörungen.

Holthusen: Vergleichende Untersuchungen über die Wirkung von ultravioletten Licht- und Röntgenstrahlen an Askarideneiern.

25. Januar 1921. Moro: Ueber Masernschutzimpfung nach Degkwitz.

Heller: Säuglingsernährung und Stuhlreaktion.

Freudenberg: Ueber den normalen Verkalkungsprozeß. (Untersuchungen mit György.)

9. Februar 1921. Sachs und von Oettingen: Zur Biologie des Blutplasmas.

Kißling-Mannheim: Ueber Spondylitis infectiosa.

Loeschcke-Mannheim: Ueber das Verhalten des Acinus in der normalen und emphysematösen Lunge.

22. Februar 1921. von Redwitz: Zur Frage des postoperativen Jejunalgeschwürs.

Teutschländer: Uebertragbares Sarkom.

Hansen: Ueber das Webersche Gesetz.

1. März 1921. Fränkel: Zum Stande der Frage eines Schemas klinischer Einteilung der chronischen Lungentuberkulose nach pathologisch-anatomischen Verlaufsformen zu prognostischen Zwecken.

Gräff-Freiburg (als Gast): Die Verwertung des anatomischen Präparats der progredienten Lungenphthise für die Forschung der Klinik.

3. Mai 1921. Ueber das Vorkommen von Stickstoff-Methyl in Geweben (nach Versuchen von A. Kossel und S. Edlbacher).

Gans: Ueber regelmäßige Reaktionsverschiedenheiten der gesunden Haut bei Männern und Frauen.

24. Mai 1921. Moro: Ueber Turmschädel.

György: Ueber die Senkung der Blutkörperchen.

Grafe: Ueber die Ernährung von Zuckerkranken mit stark gerösteten Kohlehydraten.

7. Juni 1921. Beck: Ueber Gurgeln.

Dresel und Freund: Experimentelles zur sogenannten Proteinkörpertherapie.

Laubenheimer: Ueber die oligodynamische Wirkung der Metalle und ihre praktische Verwertung.

21. Juni 1921. Sachs: Demonstration von Photokopien der deutschen chemischen Gesellschaft.

Siebeck: Ueber den Salzwechsel bei Nierenkranken.

Sachs: Aus Theorie und Praxis des serologischen Luesnachweises.

5. Juli 1921. Freudenberg: Ueber Dekarbonisationstanie.

Ellinger: Ueber die Untersuchungsmethoden des Liquor cerebrospinalis mit Kolloiden.

Lesser-Mannheim: Zur Theorie des Diabetes.

19. Juli 1921. Raefler: Hypnose in der Gynäkologie.

Ellinger und Gans: Ueber Verstärkung und Abgrenzung der Röntgenstrahlenwirkung.

Homburger und Freudenberg: Ueber den Moro'schen Umklammerungsreflex.

Marx: Ueber die Schmerzempfindlichkeit der Mundhöhle.

2. November 1921. Ernst: Der Geist der Zellulärpathologie.

15. November 1921. Adam: Die Bedeutung der Eigenwasserstoffzahl der Bakterien.

Freund: Eiweißstoffwechsel, Nervensystem und Fieber.

6. Dezember 1921. Freudenberg: Ueber die Ursache der Grünfärbung bei Säuglingsstühlen.

Heller: Die Rolle der Galle bei der tryptischen Verdauung.

György: Neue Untersuchungen über die Wirkung der Molke auf das Darmepithel.

Gottlieb: Umstimmung durch unspezifische Reize (nach Versuchen mit Dr. Freund).

10. Januar 1922. Teutschländer: Demonstrationen über experimentelle Tierkarzinome.

Dennig: Gefäßreflex bei Rückenmarkskrankheiten.

Falkenheim: Serologische Untersuchungen über die Struktur und die Herkunft der Blutplättchen.

24. Januar 1922. Embden-Frankfurt a. M. (als Gast): Zellfunktion und Permeabilität.

7. Februar 1922. Rost: Chronische Entzündungen des Kniegelenks nach Verletzungen.

Kleinschmidt: Ueber Gallensteine (Demonstration).

22. Februar 1922. Fleiner: Adolf Kußmaul.

Sauerbruch-München (als Gast): Die chirurgischen Erkrankungen im Brustteil der Speiseröhre.

2. Mai 1922. Olpp-Tübingen (als Gast): Tropische Krankheitserreger in kinematographischer Beleuchtung.

19. Mai 1922. Gans: Demonstration zweier gemeinsam mit Herrn Steiner mit Herpes febrilis-Bläschen-Inhalt geimpfter Kaninchen.

Bettmann: Demonstration einer Leukaemie cutis und eines primär-affektähnlichen Diphtherie-Geschwürs.

Gans: Ueber Schweißdrüseneschwülste.

Prinzhorn: Psychotherapie und Psychoanalyse.

30. Mai 1922. Hoepke: Ueber das Bidder'sche Organ der Kröten.

Schulze: Schilddrüsenexstirpation bei Froschlärven.

Kallius: Vergleichende Anatomie und Entwicklungsgeschichte der Zunge.

20. Juni 1922. Franke-Achern: Chirurgische Demonstrationen.

Rothschild: Ueber Huntington'sche Chorea.

Georgi: Zur Frage der Eigenharnreaktion nach Wildbolz.

11. Juli 1922. Weidenreich: Ueber funktionelle Entstehung artspezifischer menschlicher Skelettmerkmale. (Mit Lichtbildern.)

Dumpert: Zur Frage der Periostreflexe.

Sachs: Demonstration zum d'Herelle'schen Phänomen.

25. Juli 1922. Froboese: Ueber Nervengeschwülste (mit Demonstration).

Gräff: Die Zahnpulpa bei Allgemeinerkrankungen (mit Demonstrationen).

von Redwitz: Zur Physiologie nach Magen-Darmoperationen.

Bohnenkamp: Ueber die Wirkungsweise der Herznerven.

Ellinger: Ueber den Mechanismus der Zellatmung.

7. November 1922. Siebeck: Ueber die biologischen Grundlagen des Wasserhaushalts.

Gräff: Die Abhängigkeit der Leukocystenbewegung von der H-Jonenkonzentration.

21. November 1922. Franke-Achern: Chirurgische Demonstrationen.

Rost: Ueber die sogenannten Schweißdrüsenabszesse der Achselhöhle.

12. Dezember 1922. Eckstein: Ueber ein eigentümliches färberisches Verhalten der roten Blutkörperchen. (Mit Demonstrationen.)

Oehrlein: Kiefermessungen am Lebenden. (Mit Lichtbildern.)

Gans: Gewebsatmung und Röntgenwirkung.

16. Januar 1923. Gans: Ulceröse Hautdiphtherie, Aycosis fungoides.

Hildebrandt: Ueber die Stoffwechselwirkung von Thyroxin und kleinsten Jodgaben.

Weidenreich: Ueber Knochenaufbau und Bindegewebsverknöcherung. (Mit Lichtbildern.)

30. Januar 1923. Gräff: Demonstration: Noma des Gehirns, Gehirntumoren.

Stein: Ueber Störungen des Drucksinns.

von Weizsäcker: Ueber Coordination und Ataxie.

13. Februar 1923. Felix: Ueber den Abbau des Arginins in der Leber.

Steinthal: Zur Psychologie der Sozialneurosen.

22. Februar 1923. Hoffmann: Ueber Masernprophylaxe nach Degkwitz.

Edlbacher: Zur Kenntnis des Kolloidalstickstoffs im Harn.

Ellinger: Ueber den Mechanismus der katalytischen Kernfermente der Zellatmung und ihre Beeinflussung durch Röntgenstrahlung, zugleich ein Beitrag zur Kenntnis des Angriffspunktes der biologischen Röntgenwirkung. (Nach Versuchen mit Landsberger.)

8. Mai 1923. Peterfi-Dahlem (als Gast): Operationen an Zellen (Mikrurgie).

14. Mai 1923. Francis Benedict-Boston (als Gast): Neuere Untersuchungen über den Grundumsatz und seine klinische Bedeutung.

5. Juni 1923. Freund und Janssen: Muskelstoffwechsel und chemische Wärmeregulation.

19. Juni 1923. Gans und Packheiser: Zur Histochemie des Calciums in der gesunden und kranken Haut.

Siebeck: Was bedeutet der Zusammenhang von Krankheit und Lebensgestaltung für die Aufgaben der klinischen Medizin?

Waltz: Beobachtungen an Magenkranken in Haus und Beruf.

3. Juli 1923. Teutschländer: Ueber Trichokolome. (Mit Demonstrationen.)

Klug: Ueber die periarterielle Sympathektomie.

Steinthal: Untersuchungen an Herzkranken.

17. Juli 1923. Eckstein: Ueber Beeinflussung der Färbbarkeit der roten Blutkörperchen vor und nach der Fixierung.

Valentin: Medizinisches aus Holland.

Bommer: Plasmareaktionen bei Hautkranken.

20. November 1923. Ellinger: Zur Frage der biologischen Differenzierung des liquor cerebrospinalis.

Höpke: Neuere Anschauungen über den Bau der Haut.

Valentin: Zur Kenntnis der Geburtslähmung.

4. Dezember 1923. Bethmann: Zur Frage der Schwangerschaftsdermatosen.

Weber-Nauheim (als Gast): Zur Deutung des Elektrokardiogramms mit Hilfe des Eynthoven'schen Dreiecks.

18. Dezember 1923. Bettmann: Vorstellung: Kuhpocken mit Erythema exs. multif.

Hildebrandt: Ueber den Einfluß von Thyrotoxin auf die Diurese.

Edlbacher: Ueber die Pregl'sche Mikroanalyse.

15. Januar 1924. Moro: Meningitis epidemica mit starkem Herpes.

Keller: Favus vom Menschen, gezüchtet auf Nährboden.

Pütter: Ueber Leben und Altern.

29. Januar 1924. Sulger: Ueber Veränderungen des Phosphorgehaltes im Serum während der Frakturheilung. (Nach Versuchen mit Herrn György.)

Hirt: Innervation der Niere.

Mayer-Groß: Zur Psychopathologie der Bewußtseinsstörungen.

12. Februar 1924. Eckstein: Ueber Gasbehandlung des Blutes. (Mit Demonstrationen.)

Freund: Ueber die Wirkung neutraler intravenöser Injektionen auf das Kohlensäurebindungsvermögen des Blutes. (Nach Versuchen von Dr. Fujimaki.)

24. Juni 1924. Eckstein: Ueber inkomplette Haemolyse.

Sachs und Klopstock: Neuere Methoden und Erfahrungen zum serologischen Luesnachweis.

8. Juli 1924. György: Ueber den Lipoidquotienten im Säuglingsblut.

Keller: Die Bakteriophagenlehre.

22. Juli 1924. v. Weizsäcker: Kant und die Lehre von den Sinnen.

Gruhle: Kant's Stellung zu den abnormen psychischen Phaenomenen.

Mayer-Groß: Psychotherapeutische Gedanken bei Kant und seinen Zeitgenossen.

Die Sitzungen fanden zum größten Teil im Hörsaal der Hautklinik statt.

Die Aemter des Gesamtvorstandes bekleideten in den Vereinsjahren 1920/21, 1921/22, 1922/23, 1923/24 als:

Vorsitzender: Prof. Dr. Braus 1920/21;

Geh. Hofrat Prof. Dr. Ernst seit 1921/22.

Schriftführer: Geh. Hofrat Prof. Dr. Salomon-Calvi, 1920/24;

Schatzmeister und 2. Schriftführer: Rechnungsrat Prof. Dr. Häberle, 1920/23;

Schatzmeister: Bankbeamter Erich Brühl seit 17. November 1923.

In der Medizinischen Sektion fand regelmäßig alljährlich eine Neuwahl des Vorstandes statt. Es waren tätig als:

Vorsitzende: Prof. Dr. Grafe 1920/21;
 Prof. Dr. Sachs 1921/22;
 Prof. Dr. Siebeck 1922/23;
 Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Kallius 1923/24.
 Schriftführer: Privatdozent Dr. Freudenberg 1920/21;
 Prof. Dr. Gans 1921/22 u. 1922/23;
 Privatdoz. Dr. Kleinschmidt 1923/24.

Dem Schriftleitungsausschuß gehörten neben den Mitgliedern des Gesamtvorstandes der jeweilige Vorsitzende der Medizinischen Sektion und Geh. Hofrat Prof. Dr. Horstmann, dem Prüfungsausschuß Geh. Hofrat Dr. Glaser und als dessen Nachfolger Geh. Hofrat Prof. Dr. Bernthsen (seit 1922/23) sowie Oberrechnungsrat Bosserst an.

Ueber den Stand des Vereinsvermögens geben nachstehende, vom Prüfungsausschuß für richtig befundene Aufstellungen des Schatzmeisters Aufschluß:

Rechnungs-Abschluß

vom Oktober 1919 bis September 1920.

E i n n a h m e.

Barbestand Ende September 1919	68.04 Mk.
Bankguthaben Ende September 1919	218.21 „
Mitgliederbeiträge:	
für 1916/17	8.— Mk.
„ 1917/18	12.— „
„ 1918/19	48.— „
„ 1919/20	<u>1922.— „</u>
Eintrittsgelder von 33 neuen Mitgliedern	165.— „
Zuschuß des Kultusministeriums	1 000.— „
Zuschuß der Universitätsbibliothek	260.— „
Von Frl. Dr. Buchner Beitrag zu den Druckkosten ihrer Arbeit	400.— „
Bankzinsen	323.17 „
Valutadifferenz in den Beiträgen ausländischer Mitglieder	<u>72.— „</u>
Zusammen	4 496.42 Mk.
Ab Ausgabe	<u>4 387.56 „</u>
Bleibt Bestand Ende September 1920	108.86 Mk.

A u s g a b e.

Druck und Versand der Einladungskarten zu den Sitzungen, Porto, Schreibgebühren usw.	1 607.58 Mk.
Porto für den Versand von Heften im Tauschverkehr	25.50 „
Honorar an Redner (Reisekostenzuschuß)	100.— „
Beiträge an andere Vereine	30.10 „
Für einen Totenkranz	20.— „
Ehrung von Mitgliedern	16.90 „
Bankspesen	64.93 „
Guthaben bei der Dresdener Bank	<u>2 522.55 „</u>
Zusammen	<u>4 387.56 Mk.</u>

Vermögensberechnung.

Barbestand Ende September 1920	108.86 Mk.
Bankguthaben bei der Dresdener Bank	2 522.55 „
Hinterlegte Wertpapiere daselbst im Nennwerte von	8 600.— „
Gesamtvermögen	<u>11 231.41 Mk.</u>

Die Richtigkeit bescheinigt:

Heidelberg, den 30. September 1920.

Prof. Dr. Häberle, Schatzmeister.

Vorstehender Rechnungsabschluß wurde auf Grund des Kassensbuches, der Belege und des Hinterlegungsscheines der Dresdener Bank, Geschäftsstelle Heidelberg, geprüft und richtig befunden.

Heidelberg, den 27. Oktober 1920.

Der Prüfungsausschuß:

Dr. C. Glaser, Bossert, Oberrechnungsrat.

Rechnungs-Abschluß

vom Oktober 1920 bis September 1921.

Einnahme.

Bestand Ende September 1920	108.86 Mk.
Bankguthaben Ende September 1920	2 522.55 „
Mitgliederbeiträge:	
1920/21: 245 ordentl. Mitglieder z. 8 Mk.	1960 Mk.
1920/21: 6 außerordentl. Mitgl. z. 4 Mk.	24 „
1920/21: 1 Restbeitrag	4 „
1921/22: von Kuckuck im Voraus bezahlt	2 „
Eintrittsgelder von 20 neuen Mitgliedern zu 5 Mk.	100.— „
Zuschuß des Kultusministeriums	—.— „
Zuschuß der Universitätsbibliothek	—.— „
Von Dr. Müllerried Beitrag zu Druckkosten	5 000.— „
Zinsen bei der Dresdener Bank	404.95 „
Erlös aus verkauften Heften	809.50 „
Zusammen	<u>10 935.86 Mk.</u>
Ab Ausgabe	<u>10 773.40 „</u>
Bleibt Kassenbestand am 30. September 1921	162.46 Mk.

Ausgabe.

Druck und Versand der Einladungskarten zu den Sitzungen, Porto, Schreibgebühren usw.	1 696.20 Mk.
Porto für den Versand von Heften im Tauschverkehr	13.60 „
Reisekostenzuschüsse an auswärtige Vortragende	150.— „
Beiträge an andere Vereine	50.50 „
Ehrung von Mitgliedern	20.— „
Vergütung an Diener und Entschädigung für Benützung von Hörsälen	134.— „
Bankspesen	43.39 „
Kapitalertragsteuer	21.11 „
Guthaben bei der Dresdener Bank	8 644.60 „
Zusammen	<u>10 773.40 Mk.</u>

Vermögensberechnung.

Kassenbestand am 30. September 1921	162,46 Mk.
Guthaben bei der Dresdener Bank	8 644,60 „
Hinterlegte Wertpapiere daselbst im Nennwerte von	8 600.— „
Zusammen	<u>17 407,06 Mk.</u>

Die Richtigkeit bescheinigt:

Heidelberg, den 30. September 1921.

Prof. Dr. Häberle, Schatzmeister.

Vorstehender Rechnungsabschluß wurde geprüft und richtig befunden.

Heidelberg, den 28. Oktober 1921.

Der Prüfungsausschuß:

Dr. C. Glaser. Bossert, Oberrechnungsrat.

Rechnungs-Abschluß.

vom Oktober 1921 bis September 1922.

Einnahme.

Bestand Ende September 1921	162,46 Mk
Bankguthaben Ende September 1921 bei der Dresdener Bank	8 644,60 „
Mitgliederbeiträge:	
280 ordentl. Mitgl. zu 20 Mk.	5600.— Mk.
5 außerordentl. Mitgl. zu 10 Mk.	50.— „
Vorausbezahlung für das Jahr 1922/23	20.— „
Eintrittsgelder von 57 neuen Mitgliedern zu 5 Mk.	285.— „
Zuschuß des Ministeriums für 1920/21	1260.— Mk.
Zuschuß des Ministeriums für 1921/22	3000.— „
Außerordentlicher Zuschuß für 1921/22	5000.— „
Beitrag zu den Druckkosten von Dr. Credner	6 500.— „
Zinsen aus Wertpapieren und Bankguthaben	494,90 „
Rückersatz von Kapitalertragsteuer	53,85 „
Erlös aus verkauften Heften	1 713,65 „
Beiträge zu den Unkosten von Vorträgen	120.— „
Porto-Rückersatz	22,25 „
Beitrag der medizinischen Sektion zu den Kosten ihrer Einladungskarten	200.— „
Stiftungen für den Verein:	
Von Dr. Lind, Utah	250.— Mk.
Von Dr. Müllerried, Tampico	100.— „
Summa der Einnahme	<u>33 476,71 Mk.</u>
Ab die Ausgabe	<u>33 322,35 „</u>
Bleibt Kassenbestand am 30. September 1922:	154,36 Mk.

Ausgabe.

Druck- und Versandkosten der Einladungskarten zu den Sitzungen, Porto, Schreibgebühren usw.	4 041,45 Mk.
Porto für den Versand von Heften im Tauschverkehr	176,80 „
Reisekostenzuschüsse an auswärtige Vortragende	85.— „
Beiträge an andere Vereine	10.— „
Vergütung an Diener und Entschädigung für Benützung von Hörsälen	236.— „
Uebertrag	<u>4 549,25 Mk.</u>

	Uebertrag	4 549.25 Mk.
Zurückgezahlt aus dem für den Druck der Arbeit von		
Dr. Müllerried hinterlegten Betrag von 5000 Mk.	500.—	„
Buchbinderkosten	30.—	„
An C. Winter Verlag für den Druck von Heft 2/3, Bd. XIV	15 000.—	„
Kapitalertragsteuer	49.34	„
Spesen der Dresdener Bank	138.11	„
Guthaben bei der Dresdener Bank	13 055.65	„
Summe der Ausgabe	<u>33 322.35</u>	<u>Mk.</u>

Vermögensberechnung.

Kassenbestand am 30. September 1922	154.36	Mk.
Guthaben bei der Dresdener Bank	13 055.65	„
Hinterlegte Wertpapiere daselbst im Nennwerte von	8 600.—	„
Zusammen	<u>21 810.01</u>	<u>Mk.</u>

Die Richtigkeit bescheinigt:

Heidelberg, den 30. September 1922.

Prof. Dr. Häberle, Schatzmeister.

Vorstehender Rechnungsabschluß wurde geprüft und richtig befunden.

Heidelberg, den 27. November 1922.

Der Prüfungsausschuß:

Dr. C. Glaser. Bossert, Oberrechnungsrat.

Rechnungs-Abschluß.

vom Oktober 1922 bis September 1923.

Einnahme.

Bestand Ende September 1922	154.36	Mk.
Guthaben bei der Dresdener Bank Ende September 1922	13 055.65	„
Eingegangene Mitgliederbeiträge:		
Aus früheren Jahren	96.—	Mk.
Vom laufenden Jahr: 93 zu 100 Mk.	9300.—	„
2 zu 200 Mk.	400.—	„
2 zu 280 Mk.	560.—	„
201 zu 300 Mk.	60300.—	„
Vorausgezahlt für 1923/24 2 zu 300 Mk.	<u>600.—</u>	„
	71 256.—	„
Eingegangene Eintrittsgelder:		
Aus früheren Jahren	10.—	Mk.
Vom laufenden Jahr 34 Mitgl. zu 50 Mk.	<u>1700</u>	„
	1 710.—	„
Zuschuß des Ministeriums	10 000.—	„
Von Autoren Zuschuß zu den Druckkosten	58 774.—	„
Zinsen aus Kapitalien und Wertpapieren	400.15	„
Zurückersetzte Kapitalertragsteuer	32.—	„
Erlös aus verkauften Heften	134 350.—	„
Rückersatz von verauslagtem Porto	2 020.—	„
Rückersatz einer Abschlagszahlung an Dr. Müllerried	500.—	„
Von Mitgliedern gestiftete Beträge	20 300.—	„
Vom Hist.-philos. Verein Beitrag zu den Kosten einer Sitzung	621.—	„
Von der Dresdener Bank erhobener Betriebsvorschuß	<u>357 180.—</u>	„
Summe Einnahme	670 353.16	Mk.
Ab die Ausgabe	<u>670 351.16</u>	„
Kassenbestand	—.—	Mk.

Ausgabe.

Druck- und Versandkosten der Einladungskarten zu den Sitzungen, Porto, Schreibgebühren usw.	92 357.36 Mk.
Porto für den Versand der Hefte im Tauschverkehr	9 002.— „
Reisekostenzuschuß für auswärtige Redner	400.— „
Beiträge an andere Vereine	570.— „
Vergütung an Diener und Entschädigung für Benützung von Hörsälen	48 650.— „
Druckkosten der Verhandlungen, Beilageheft 1	55 700.— „
Bankspesen bei der Dresdener Bank	344 178.80 „
Ankauf von Wertpapieren (Braunkohlenanleihe)	111 385.— „
Bestand des Postscheckkontos	8 110.— „
Summe Ausgabe	<u>670 353.16 Mk.</u>

Vermögensberechnung.

Aktiva.

Hinterlegte Wertpapiere im Nennwerte von	8 600.— Mk.
4000 kg Sächs. Braunkohlenanleihe, Anschaffungswert	110 000.— „
Bestand des Postscheckkontos	8 110.— „
Forderung an die Universitätsbibliothek für abgegebene Hefte zum Tauschverkehr	20 Milliarden.

Passiva.

Vorschuß bei der Dresdener Bank	357 180.— Mk.
---	---------------

Die Richtigkeit bescheinigt:

Heidelberg, den 30. September 1923.

Prof. Dr. Häberle, Schatzmeister.

Vorstehender Rechnungsabschluß wurde geprüft und richtig befunden.

Heidelberg, den 27. Oktober 1923.

Der Prüfungsausschuß:

Dr. Bernthsen. Bossert, Oberrechnungsrat.

An Geräten besitzt der Verein:

36 Stühle	} im Zoologischen Institut untergebracht.
1 Tafel	
1 zusammengesetzter Aktenschrank	} im Geologisch-paläontologischen Institut untergebracht.
1 zusammengesetztes Bücherregal	
1 alter Schrank	

Ferner ein gebundenes Exemplar der Verhandlungen und eine Anzahl Hefte als Reserve für den Tauschverkehr. Die älteren Akten des Vereins und die Druckstöcke zu den Abbildungen, die in den „Verhandlungen“ veröffentlicht worden sind, werden ebenfalls im Geologisch-paläontologischen Institut aufbewahrt.

Der Mitgliederbeitrag mußte in der Berichtszeit, namentlich während der Inflationsperiode, wiederholt erhöht werden und zwar:

- am 27. Januar 1920 auf 8 Mk., außerordentl. Mitgl. 4 Mk.;
 - am 1. Oktober 1921 auf 20 Mk., außerordentl. Mitgl. 10 Mk.;
 - am 1. Oktober 1922 auf 100 Mk., außerordentl. Mitgl. 100 Mk.;
Mitglieder der Medizinischen Sektion 300 Mk.;
 - am 1. Oktober 1923 auf 2 G.-Mk.;
 - am 1. Oktober 1924 auf 5 G.-Mk., außerordentl. Mitgl. 2 Mk.
- Ebenso wurde das Eintrittsgeld erhöht und zwar:
- am 10. November 1920 auf 4 Mk.;
 - am 1. Oktober 1922 auf 50 Mk.;
 - am 1. Oktober 1923 auf 2 G.-Mk.;
 - am 1. Oktober 1924 wieder auf 5 G.-Mk. wie im Frieden.

Erfreulicherweise wurde die Mitgliederzahl und der Zuwachs an neuen Mitgliedern hierdurch nicht ungünstig beeinflusst.

Die Beiträge konnten von allen Mitgliedern restlos eingezogen werden. Selbstverständlich reichten sie aber nicht aus, den Druck unserer „Verhandlungen“ im bisherigen Umfange fortzuführen, da einerseits unser im Laufe der Jahre mühsam angesammeltes Vereinsvermögen keine Zinsen brachte und der Geldentwertung zum Opfer fiel, andererseits der Zuschuß des Ministeriums mit der Geldentwertung nicht gleichen Schritt halten konnte und schließlich ganz wegfiel. Es war daher nur mit Unterstützung der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft möglich, das Heft Bd. XV, 2 und die beiden Beilagehefte hierzu herauszubringen. Heft XIV, 3/4 konnte noch aus eigenen Mitteln bestritten werden, da der Verlag Carl Winters Universitäts-Buchhandlung einen erheblichen Nachlaß auf die Druckkostenrechnung gewährt hatte. Die Kosten für Heft XV, 1 trugen die Verfasser der darin erschienenen Arbeiten.

Es wurden ausgegeben:

- Band XIV, Heft 3/4 im März 1921;
- XV, Heft 1 im November 1922;
- XV, Beilageheft 1 im November 1923;
- XV, Beilageheft 2 im Mai 1924;
- XV, Heft 2 wird diesen Bericht enthalten.

Wegen der hohen Herstellungskosten können die beiden Beilagehefte nur gegen Ersatz der Selbstkosten abgegeben werden (vergl. die Bemerkung auf dem Umschlag).

Der Tauschverkehr ist im vollen Umfange, auch mit dem früher feindlichen Ausland, mit Ausnahme von Belgien und Frankreich, aber immer erst auf Antrag der in Betracht kommenden Gesellschaften wieder aufgenommen worden und bewegt sich wieder in geregelten Bahnen; die während des Krieges erschienenen Veröffentlichungen wurden gegenseitig nachgeliefert. Eine Aenderung im Versand ist nur insofern eingetreten, als die Universitäts-Bibliothek diesen von 1923 ab auf eigene Kosten übernommen hat, was eine wesentliche Entlastung für den Schatzmeister und für die Vereinskasse bedeutet.

Eine stattliche Anzahl außerdeutschen Gesellschaften hat neuerdings um Aufnahme des wissenschaftlichen Schriftenaustausches mit unserem Verein ersucht. Im Interesse der Förderung und Verbreitung deutscher Wissenschaft haben wir diesen Anregungen gerne entsprochen, zumal die Universitäts-Bibliothek bei ihren geringen Mitteln ausländische Zeitschriften nur in ganz beschränktem Maße beziehen kann.

Für die Vereinsgeschichte ist folgendes zu bemerken:

Einer ganzen Anzahl mit uns im Schriftenaustausch stehenden Gesellschaften konnten wir zu ihren Jubiläen die Glückwünsche des Vereins übermitteln. Als solche sind zu nennen:

Niederrheinische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde in Bonn zum 100-jährigen Bestehen.

Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung in Hamburg zum 50-jährigen Bestehen.

Naturforschende Gesellschaft in Freiburg zum 100-jährigen Bestehen.

Naturwissenschaftlicher Verein in Hermannstadt (Siebenbürgen) zum 75-jährigen Bestehen.

Medizinisch-chirurgische Gesellschaft in Bologna zum 100-jährigen Bestehen.

Universität Cleveland in Ohio zu ihrer Erweiterung.

Mehrere unserer Mitglieder wurden wegen ihrer Verdienste um den Verein durch Verleihung der Ehrenmitgliedschaft oder durch Ernennung zu korrespondierenden Mitgliedern ausgezeichnet und zwar wurden gewählt zu Ehrenmitgliedern:

Geh. Hofrat Prof. Dr. Goldschmidt am 1. Juni 1923;

Geh. Rat Prof. Dr. A. Kossel am 7. Dezember 1923;

Prof. Dr. Adolf Mayer am 7. Dezember 1923;

Prof. Dr. Häberle am 11. Januar 1924.

Zu korrespondierenden Mitgliedern:

Prof. Dr. Braus am 13. Januar 1922;

Berginspektor Dr. Wittich-Mexiko am 1. Juni 1923.

Folgenden Mitgliedern konnten zu ihrem 80. Geburtstag die Glückwünsche des Vereins dargebracht werden:

Winkl. Geh. Rat Prof. Dr. Erb, Exz.;

Geh. Hofrat Prof. Dr. Horstmann.

Prof. Dr. Adolf Mayer.

Um die nach § 12 unserer Satzungen vorgesehene Wahl des Vorstandes durch Stimmzettel zu vereinfachen, erhielt dieser Paragraph durch Beschluß in der Sitzung vom 13. Januar 1922 folgenden Zusatz: „Von der Wahl durch Stimmzettel kann abgesehen werden, wenn die Mehrheit der anwesenden Mitglieder sich hierfür ausspricht; in diesem Falle findet Wahl durch Zuruf statt.“

Wegen der hohen Druckkosten der Einladungskarten und des erhöhten Portos wurden vom Beginn des Sommer-Semesters 1923 ab keine besonderen Einladungskarten mehr an die Mitglieder gesandt, sondern durch Anschläge am schwarzen Brett, durch Aushängen in den Buchhändlerläden und durch Hinweise in den Zeitungen zu den Sitzungen eingeladen.

Der Vertrag mit Carl Winters Universitäts-Buchhandlung vom 18. März 1898 wegen Drucklegung und Herausgabe der Verhandlungen wurde am 4. Mai 1923 gelöst, da trotz wiederholter Erinnerungen eine Abrechnung über die in den letzten Jahren erschienenen Hefte nicht zu erlangen war. Das Beilageheft 2 zu Bd. XV, Heft 1 und das vorliegende Heft 2 wurden deshalb in eigenen Verlag genommen; Beilageheft 1 übernahm der Verlag Willy Ehrig in Heidelberg, nachdem die Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft einen Zuschuß zu den Druckkosten bereitgestellt hatte.

Ueber unseren Mitgliederstand ist folgendes zu berichten:

Der Tod hat leider namentlich unter unseren alten hochverdienten Mitgliedern, Zierden ihrer Wissenschaft, eine reiche Ernte gehalten. In der Berichtszeit sind verstorben:

a) Ehrenmitglieder:

Quincke, Dr., Geh. Rat, Prof. 1875 1912

b) Ordentliche Mitglieder:

Bart, Dr., Chemiker	1922
Erb, Dr., Wirkl. Geh. Rat, Prof. Exz.	1865
Ewald, Dr., Prof.	1874
Franzen, Dr., Prof., Karlsruhe	1904
Hildebrandt, Geh. Hofrat	1918
Jannasch, Dr., ordentl. Honorarprof.	1889
Knövenagel, Dr., Prof.	1898
Königsberger, Dr., Wirkl. Geh. Rat, Prof. Exz.	1870 1884
Krafft, Dr., Prof.	1888
Salmony, Frl. Dr., Mannheim	1923
Schenck, Geh. Hofrat	1918
Wachter, Dr., Ziegelhausen	1897
Wilser, Dr.	1910

Diesen Verlusten steht ein erfreulicher Zuwachs an neuen Mitgliedern gegenüber. Neu aufgenommen wurden in der Berichtszeit:

Adam, Dr., Kinderklinik.

Amersbach, Dr., Bismarckstr. 13.

Asal-Falk, Frau Dr., Kinderklinik.

Baer, Frau Dr. Landgerichtsrat, Hauptstr. 240.

Baldus, Dr., Zoolog. Institut.

Barsikow, Dr., Leitender Arzt des Versorgungsamtes, Römerstraße 56.

Bart, Dr., Chemiker, Rohrbach.

Bessels, Dr., Wiesloch.

Bichler, Dr., Pharmakolog. Institut.

Blankenstein, Dr., Assist. a. d. psychiatr. Klinik.

Blessing, Prof. Dr., Zahnärztl. Institut.

Blumenthal, Dr., Kinderklinik.

Boehme, Dr., Hautklinik.

Bohnenkamp, Dr., Assist. a. d. mediz. Klinik.

Bosch, Prof. Dr., Geh. Kommerzienrat, Direktor d. Bad.

Anilin- u. Sodafabrik, Hausackerweg 26.

Boslet, Dr., Assist. a. d. Hautklinik.

Braumann, Frau Dr., Hauptstr. 114.

Braunschweig, Dr., Anlage 12 a.

Brill, Dr., Freiburg, Geolog. Landesanstalt.

Buri, Prof. Dr., Bergstr. 111.

Dahmann, Dr., Hautklinik.

Dennig, Dr., Mediz. Klinik.

- Dölter, Dr., Seralog. Abteilung.
Dunpert, Dr., Chirurgische Klinik.
Eckstein, Dr., Patholog. Institut.
Edelmann, Frl. Dr., Mannheim, L. 14, 19.
Freibürg, Bad. Landesverein f. Naturkunde und Naturschutz,
Belfortstr. 16.
Frehse, Dr., Mediz. Klinik.
Freudenberg, Wilh., Prof. Dr. Wolfsbrunnenweg.
Froboese, Dr., Assist. a. patholog. Institut.
Geißmar, Dr., Mannheim, R. 7. 1.
Geißmar, Dr., Landgerichtsrat, Graimbergweg 1.
Goette, Dr., Assist. a. d. mediz. Klinik.
Geologisch-paläontologisches Institut, Hauptstr. 52.
Georgi, Dr., Samariterhaus.
Gorn, Dr., Mannheim-Waldhof, Altrheinstr. 13.
Gottfried, Dr., Assist. am Chem. Laboratorium.
Gottlieb, Kurt, Dr., Assist. a. d. Kinderklinik.
Gräff, Erwin, Prof. Dr., Rohdestr. 9.
Günther, Dr., Assist. a. d. mediz. Klinik.
Gumbel, Privatdoz. Dr., Beethovenstr. 39.
Gumperz, Dr., Mannheim, L. 10, 10.
György, Dr., Kinderklinik.
Hammer, Kurt, Dr., Kronprinzenstr. 1.
Handorn, Dr., Assist. a. d. Frauenklinik.
Handorn, Frau Dr., Uferstr. 20.
Hansen, Dr., Assist. a. d. mediz. Klinik.
Hanser, Prof. Dr., Mannheim, Leopoldstr. 6.
Harms, Dr., Leiter d. Lungenspitals, Mannheim.
Heberling, Dr., Bergstr. 119.
Hecht, Dr., Assist.-Arzt a. d. Hauptfürsorgestelle, Rohrbach.
Heidenreich, Dr., Chemiker, Uferstr. 52.
Herzog, Dr., Patholog. Institut.
Hilger, W., Direktor, Neuenh. Landstr. 46.
Hilpert, Dr., Hautklinik.
Hirt, Dr., Anatom. Institut.
Hoepke, Dr., Prosektor a. d. Anatomie, Handsch. Landstr. 17.
Holl, Gustav, Arzt, Gaisbergstr. 37.
Holste, Dr., Studienrat, Emden, Pottgießerstr. 1.
Huber, Dr., Sophienstr. 5.
Hutt, Hauptlehrer, Rohrbacherstr. 66.
Jacki, Frl. Dr., Kinderärztin, Ludwigshafen a. Rh., Bismarck-
straße 44.

- Jaspers, Prof. Dr., Plöck 66.
Kallius, Prof. Dr., Geh. Medizinalrat, Bergstr. 120.
Kapferer, Dr., Hautklinik.
Kaufmann, Fritz, II, Dr., Mannheim, P. 7, 13.
Keller, Dr., Hygienisch. Institut.
Keßler, Dr., Chirurg. Klinik.
Klug, Dr., Chirurg. Klinik.
Klopstock, Dr., Geolog. Institut.
Landauer, Dr., Zoolog. Institut.
Landsberger, Dr., Landhausstr. 22.
Lensberg, Dr., Physiolog. Institut.
Liebmann, Prof. Dr., Bergheimerstr. 26.
Lurz, Dr., Chirurg. Klinik.
Löw, Dr. h.c., Ladenburgerstr. 54.
Lünenberg, Dr., Augenklinik.
Maier, Dr., Arzt, Häusserstr. 37.
May, Frl. Dr., Augenklinik.
Mayer, Ludwig, Dr., Arzt, Marktplatz 1.
Mellerio, Dr., Hauptstr. 176.
Meyer, Dr., Hamburg, Schulenbecksweg 11.
Meyerstein, Dr., Krebsinstitut.
Meythaler, Dr., Physiolog. Institut.
Michel, Dr., Augenklinik.
Münter, Dr., Privatdoz., Bergstr. 45.
von Neuenstein, Dr., Helmholtzstr. 4.
Nöther, Franz, Kaufmann, Riedstr. 1.
Nowikoff, Prof. Dr., Prag. N. Karlowa 3, Zoolog. Institut.
Oehrlein, Dr., Assist. a. d. Zahnklinik.
von Oettingen, Dr., Assist. a. d. Frauenklinik.
Olschky, Prof. Dr., Leopoldstr. 28.
Oppenheimer, Sanitätsrat, Dr., Mannheim, Luisenring 13.
Packheiser, Dr., Hautklinik.
Pagel, Dr., Kinderklinik.
Patzig, Dr., Mediz. Klinik.
Pfeiffer, Karl, Dr., Prof., Hauptstr. 235.
Philippsborn, E. v., Mediz. Klinik.
Picard, Dr., Mannheim, Kaiserring 10.
Pollack, Dr., Kleinschmidtstr. 42.
Pütter, Prof. Dr., Physiolog. Institut.
Reinhardt, Rud., Dr., Brückenstr. 41.
Röder, Dr., Ohrenklinik.
Rosenthal, Dr., Prof., Physiolog. Institut.

- Rupp, Dr., Chirurg. Klinik.
 Salmony, Frl. Dr., Mannheim, P. 6, 20.
 Sachs, Prof. Dr., Bergstr. 55.
 Scabell, Frl. Dr., Wilhelm-Erb-Str. 4.
 Schächter, cand.med., Theaterstr. 7.
 Schilgen, Dr., Chirurg. Klinik.
 v. Schnizer, Generaloberarzt, Versorgungsamt.
 v. Schnizer, Frl., Zahnklinik.
 Schloßmann, Hans, Pharmakol. Institut.
 Schmeil, Dr., Orthopäd. Klinik, Schloß-Wolfsbrunnenweg 29.
 Schmidt, F., Dr., Privatdoz., Unterer Fauler Pelz 2.
 Schnütgen, Dr., Mediz. Klinik.
 Schretzmann, Dr., Psychiatr. Klinik.
 Schulze, Dr., Anatom. Insitut.
 Senner, Dr., Mediz. Klinik.
 Serr, Dr., Augenklinik.
 Speyer, Carl, Dr., Mannheim, L. 12, 17.
 Springer, Dr., Schröderstr. 5.
 Stein, Dr., Nervenklinik.
 Steinbach, Dr., Mediz. Klinik.
 Steinthal, Dr., Beobachtungs-Krankenhaus.
 Struck, Dr., Brückenstr. 8.
 Sulger, Dr., Chirurg. Klinik.
 Taube, Dr., Privatdoz., Riga. Herderinstitut.
 Tremmel, Dr., Schröderstr. 10.
 Tryfuß, Dr., Worms, Dahlbergstr. 2.
 v. Ubisch, Gerta, Dr., Privatdoz., Botanisches Institut.
 Uter, Dr., Assist. a. d. Frauenklinik.
 Valentin, Dr., Privatdoz., Chirurg. Klinik.
 Vollmer, Dr., Assist. a. d. Kinderklinik.
 Wagner, Dr., Arzt, Grabengasse 14.
 Walter, Dr., Assist. a. botan. Institut.
 Wanger, Dr., Arzt, Bergh. Str. 81.
 Weidenreich, Prof. Dr., Mannheim, P. 7, 21.
 Weinberger, Dr., Rohrbacherstr. 43.
 Weinheim, Realgymnasium.
 Weiß, Dr., Sophienstr. 23.
 Weißenfels, Dr., Assist. a. d. Zahnklinik.
 Weizsäcker, Freih. v., Dr. Prof., Neuenh. Landstr. 20
 Witzel, Dr., Zwingerstr. 15.
 Wittich, Dr., Bergingenieur, Mexiko.
 Zerbe, Dr., Hygien. Institut.

Außerordentliche Mitglieder:

Cohen, stud.med., Plöck 107.

Lange-Hermstedt, stud.med., Ladenburgerstr. 3 a.

Lehmann, cand.med., Kaiserstr. 57.

Pietsch, Margarete, stud.med. Philosophenweg. 5.

Renz, Johanna, stud.med., Albert-Ueberle-Str. 22.

Wiedereigetreten sind:

Grünbaum, Dr., Mittelstr. 10.

Hamburger, Anna, Frl., Dr., Prof., Erwin-Rhode-Str. 2.

Müller-Eßlingen, Dr., Prof., Chem. Laboratorium.

Nowikoff, Prof. Dr., Prag, Zoolog. Institut.

Weizsäcker, Frhr. v., Dr. Prof., Plöck 68.

Dieser reiche Zuwachs in schwerer Zeit erweckt für das fernere Gedeihen des Vereins die besten Hoffnungen.

Heidelberg, den 31. Juli 1924.

Wilhelm Salomon-Calvi.

Dr. Häberle.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Naturhistorisch-medizinischen Vereins zu Heidelberg](#)

Jahr/Year: 1922-1927

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten für die Zeit vom 1. Oktober 1920 bis 31. Juli 1924 189-210](#)